

NACHRICHTEN

Fürst Hans-Adam II. besucht Festspiele

Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein wird am 20. Juli an der Eröffnung der Bregenzer Festspiele 2000 auf Einladung des österreichischen Bundespräsidenten Thomas Klestil teilnehmen. Der Landesfürst wird am Vormittag nach Bregenz reisen, wo er von Bundespräsident Thomas Klestil und Frau Margot Klestil-Löffler begrüsst wird. Anschliessend werden Bundespräsident Thomas Klestil, Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein und der Schweizer Bundespräsident Adolf Ogi im Festspielhaus mit militärischen Ehren begrüsst und die 55. Bregenzer Festspiele durch Bundespräsident Thomas Klestil feierlich eröffnet. Danach erfolgt ein Festspielpfang auf dem Platz der Wiener Symphoniker sowie ein Mittagessen, gegeben von Bundespräsident Thomas Klestil und Margot Klestil-Löffler. Am Abend wird Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein die Opernpremiere «Der goldene Hahn» von Nikolai Rimski-Korsakow besuchen. (paf)

Noch ein Film beim Film-Fest Vaduz

VADUZ: Heute Dienstag wird beim Film-Fest Vaduz im Rheinpark-Stadion der letzte Film präsentiert. Die Filme sind Kinoproduktionen, die Millionen von Zuschauern in die Kinos gelockt haben. Filmbeginn ist um 21.45 Uhr.

Der Film von heute Dienstag**Saving Grace (Edf)**

Nachdem ihr Mann überraschend gestorben ist, merkt die alte britische Lady Grace, dass er ihr nur einen grossen Schuldenberg hinterlassen hat. Doch selbst ist die Frau! Ihr gelingt es, mit Hilfe des ganzen Dorfes, ein unkonventionelles Geschäft aufzuziehen: Sie verwandelt ihr Gewächshaus, in dem sie früher Orchideen gezüchtet hat, in eine Marihuana-Plantage, um schnell ans grosse Geld zu kommen. Nur so wird sie ihr geliebtes Haus nicht verkaufen müssen. Nach Full Monty und Waking Ned endlich wieder eine gute englische Komödie. Der Open-Air-Knüller der Saison 2000.

Ort: Rheinpark-Stadion Vaduz, Lettstrasse 74, FL-9490 Vaduz, mit regengeschützten Sitzplätzen unter dem Stadionsdach, genügend Parkplätze vorhanden.

Vorverkauf beim TicketCorner der Landesbank Vaduz. Abendkasse und Restaurant sind ab 19.45 Uhr geöffnet. Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln um zirka 21.45 Uhr und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. Infos zum Film-Fest im Internet unter <http://www.filmfest.li>, Mail: qpr@qpr.li, Tel. (+423) 777 72 77, Fax (+423) 232 52 53.

PC-Grundkurs für Senioren

BALZERS: Dieser Kurs eignet sich für alle PC-EinsteigerInnen, welche die Komponenten und Funktionsweisen eines PC-Systems verstehen möchten. Er macht Sie mit dem PC und dessen Arbeitsweise vertraut. Sie erhalten auch Entscheidungshilfen für wichtige Kriterien beim Kauf von Hard- und Software. Der Kurs 527 unter der Leitung von Oskar Müller beginnt am Montag, 21. August 2000, 8.30 Uhr bei der Marvo AG in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22.

Spanisch-Intensivkurs

VADUZ: Am Montag, 21. August 2000, 18.15 Uhr beginnt in der Oberschule Vaduz der Kurs 572 unter der Leitung von Betty Hummel und findet jeweils Montag und Dienstag statt. Wollen Sie in kurzer Zeit Spanisch für Ihren Ferienaufenthalt erlernen – dann sind Sie hier im richtigen Kurs. Wir lernen jenen Wortschatz, der eine Verständigung ermöglicht, z.B. am Flughafen, Strand, Markt, im Restaurant, Hotel, auf der Post und beim Einkaufen.

Vaduz: Antrag zur Bildung einer Bürgergenossenschaft

Der Vaduzer Regelungsausschuss hat wichtige Vorarbeiten abgeschlossen



In Vaduz hat der Regelungsausschuss die Identifikation des Bürgervermögens abgeschlossen und einen Vorschlag zur Regelung der Eigentums- und Vermögensverhältnisse erarbeitet. Auf der Basis dieses Vorschlages wird die Bildung einer Vaduzer Bürgergenossenschaft beantragt. (Archivbild)

Im Zusammenhang mit der möglichen Bildung einer Bürgergenossenschaft in Vaduz hat der 1998 bestellte Ausschuss jetzt einen Regelungsvorschlag erarbeitet und damit die Grundlage für die Verhandlungen mit der Gemeinderatsdelegation geschaffen, die nach den Sommerferien stattfinden sollen. Aufgrund intensiver Abklärungen beantragt der Regelungsausschuss, auf der Basis seines Vorschlages eine Vaduzer Bürgergenossenschaft zu bilden.

Das Gesetz über die Bürgergenossenschaften vom 13. Juni 1996 gibt den Gemeinden fünf Jahre Zeit, um die zukünftige Ausgestaltung des Bürgernutzens in Form einer Bürgergenossenschaft zu regeln. Wenn innerhalb dieser Zeit keine Regelung gefunden wird, sind die bisherigen Nutzungsrechte der Bürgerinnen und Bürger von Gesetzes wegen aufgehoben.

Voraussetzung für die Bildung

einer Bürgergenossenschaft ist die Durchführung eines Regelungsverfahrens. Im Regelungsverfahren ist zwischen dem Ausschuss der Bürgerversammlung (Regelungsausschuss) und dem Gemeinderat zu klären, welche Liegenschaften der Bürgergenossenschaft zuzuordnen sind, beziehungsweise welche Nutzungsrechte den Bürgerinnen und Bürgern erhalten bleiben sollen.

Regelungsausschuss bestellt

Die Vaduzer Bürgerschaft hatte am 24./26. April 1998 mit deutlicher Mehrheit der «Einleitung eines Regelungsverfahrens im Hinblick auf die Bildung einer Bürgergenossenschaft» und der Bestellung eines Regelungsausschusses zugestimmt. In den Ausschuss wurden bestellt: Arthur Konrad, Schinderböchel 7, Vorsitzender; Werner Verling, Försterweg 7, Stellvertreter; Roman Gassner, Brandiserweg 19; Dr. Peter Hemmerle, Lettgräbli 1, Protokollführer; Hans Ospelt, Mitteldorf 8; Dr. Alois Ospelt, Meierhofstrasse 45; Adolf Wachter, Landstrasse 46.

Vorschlag für Vermögensregelung

Der Ausschuss nahm am 19. August 1998 seine Arbeit auf. In vielen Sitzungen und unter Beizug von Fachkräften verschaffte er sich in der Folge einen vertieften Einblick in die komplexe Materie, studierte die ihm zugänglichen Unterlagen und befasste sich eingehend mit dem gesetzlichen Auftrag der Vermögensregelung. Der Ausschuss hat nunmehr im Auftrag der Bürgerversammlung die Identifikation des Vaduzer Bürgervermögens abgeschlossen und einen Regelungsvorschlag erarbeitet und damit eine Grundlage für die Verhandlungen mit der Vertretung der politischen Gemeinde geschaffen. Der Vorschlag beinhaltet eine Regelung der Eigentums- und Vermögensverhältnisse. Aufgrund seiner Abklärungen beantragt der Regelungsausschuss, auf der Basis seines Vorschlages eine Vaduzer Bürgergenossenschaft zu bilden.

Bericht zum Vorschlag

Im Auftrag des Regelungsausschusses hat Dr. Alois Ospelt einen

umfassenden Bericht verfasst, der den Verlauf und die Ergebnisse der umfangreichen Abklärungen wiedergibt. Der Bericht ist in diesen Tagen der Gemeindevertretung übergeben worden. Er soll als Verhandlungsgrundlage dienen, aber auch Basis für die Information der Öffentlichkeit und allenfalls für eine Abstimmungsvorlage sein.

Verhandlungen anberaumt

Nach den Sommerferien sind Verhandlungen mit der Delegation des Gemeinderates über den Regelungsvorschlag anberaumt worden. Ihr Ziel ist es, einvernehmlich eine Zuteilung der Liegenschaften und eine Regelung der Vermögensverhältnisse vorzunehmen. Wird eine Einigung erzielt, werden über Antrag des Gemeinderates die Gemeindeversammlung und über Antrag des Regelungsausschusses die Bürgerversammlung über den Regelungsvorschlag abstimmen. Wird keine Einigung erreicht, ist über Antrag einer oder beider Parteien die Entscheidung der staatlichen Regelungskommission herbeizuführen. (A.K.)

**PROJEKTWOCHE****Schüler auf dem Bauernhof**

Während einigen Tagen vor den Ferien haben sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Primarschule Schaan mit dem Thema Kuh befasst. Natürlich gehörte dazu auch ein Besuch auf dem Bauernhof. Pünktlich um 6 Uhr trafen alle auf dem Bangshof in Ruggell ein, um beim Melken mitzuhelfen. Nachdem die Kühe gemolken und auf die Weide gebracht worden waren, bekamen die Buben und Mädchen einen Einblick in das Leben auf dem Bauernhof. Ganz besonders bedanken möchte sich die Schüler- und Lehrerschaft beim Busunternehmen Ivo Matt, welches das Projekt mit einer Gratisfahrt unterstützte. Ein weiteres Ziel im Rahmen der Projektwoche war der Besuch auf der Alpe Valina, wo die Käseherstellung anschaulich erklärt wurde.